

Fußballspalte

Blatter für Zwangsabstiege

St. Petersburg. FIFA-Präsident Joseph Blatter hat auf einer Pressekonferenz am Sonntag in St. Petersburg härtere Strafen für Rassisten in Aussicht gestellt. »Die ganze Welt kämpft gegen Rassismus und Diskriminierung«, behauptete der 76jährige Schweizer und plädierte für »ernsthafte Bestrafungen bei Fehlverhalten«, nämlich Punkteabzüge und Zwangsabstiege. Zudem sprach sich Blatter gegen eine gemeinsame Liga der ehemals sowjetischen Staaten aus: »Die Einführung würde den FIFA-Prinzipien widersprechen. Verbandschef Nikolaj Tolstych sollte an der heimischen Meisterschaft festhalten.«(sid/jW)

Zehn Tage Ruhe

Montevideo. Der uruguayische Verband AUF hat nach Ausschreitungen beim Derby zwischen Nacional und Penarol Montevideo zusammen mit dem Innenministerium beschlossen, daß der Ball im Land des Copa-América-Siegers für zehn Tage ruht. (sid/jW)

Bayern im Tivoli

Aachen. Zur Unterstützung des insolventen Drittligisten Alemannia Aachen hat der FC Bayern am Sonntag ein Testspiel im schicken Aachener Tivoli-Stadion gegeben. Rund 600000 Euro wurden in die Kassen der Alemannia gespült, die für die Sicherung des Spielbetriebs in der Regionalliga bis zum Saisonende damit nur noch eine schlappe Millionen Euro benötigt. (sid/jW)

Schalke Gehaltsliste

Hamburg. Der Spiegel hat eine ältere Gehaltsliste von Schalke 04 veröffentlicht. Zum Stichtag 24.1.2011 war demnach Klaas-Jan Huntelaar mit 4,8 Millionen Euro Grundgehalt pro Jahr der Topverdeiner. Auf den Plätzen folgten die Spanier José Manuel Jurado (3,96 Mio.) und Raúl (3 Mio.). Manuel Neuer rangierte mit 1,2 Mio. auf Platz 13 – gleichauf mit dem Reservisten Nicolas Plestan aus Frankreich. Was die Bonuszahlungen für gewonnene Punkte anging, war der Nationaltorhüter teamintern noch schlechter gestellt. 8500 Euro erhielt er pro Punkt, das bedeutete Platz 18. Den Höchstsatz von 20000 Euro kassierten Huntelaar, Christoph Metzelder und Ali Karimi.(sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/195350.fußballspalte.html>